VIGOUR individual 3.0

Wandverkleidungs-paneel

Montageanleitung

VIGOUR

Die Marke für das ganze Bad

MONTAGEANLEITUNG

VIGOUR INDIVIDUAL 3.0 WANDVERKLEIDUNGSPANEEL

Mit dem Wandverkleidungspaneel von VIGOUR lassen sich schnell und einfach großflächige Wandverkleidungen in ganz individuellem Design herstellen.

Die Bearbeitung erfolgt mit herkömmlichen Holz- und Metall-Bearbeitungsmaschinen, wie z.B. Kreis- oder Stichsägen, Akkuschraubern mit Metallbohrern und Lochsägen, Oberfräsen, usw.

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, schmutzfrei und gegen eindringendes Wasser nach Abdichtungsnorm vorbehandelt sein. Infos auf Anfrage.

1. DEMONTAGE & UNTERGRUND PRÜFEN

Im Renovierungsfall erfolgt zunächst die Demontage der vorhandenen Armaturen, dazu Wasser abstellen und Sicherungen ausschalten.

Überprüfen der bautechnischen Voraussetzungen. Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, eben und trocken sein. Stark saugende Untergründe wie Putz oder Gipsfaserplatten mit Tiefgrund vorbehandeln, bestehender Untergrund mit Fettlöser z.B. Spiritus reinigen.

2. MASS NEHMEN

Ermittlung aller notwendigen Maße für den Zuschnitt der Platten.

TIPP: Der Profi nivelliert mit einem Linienlaser den horizontalen Meterriss, sowie die Vertikale am geplanten Plattenstoß und misst die Vermessungspunkte von dort aus.

3. ÜBERTRAGEN

Übertragen der ermittelten Maße auf die Platten. Für die Bohrungen wird der Bohrmittelpunkt aufgezeichnet.

TIPP: Das Anzeichnen auf Klebebandstreifen erleichtert die Lesbarkeit.

4. ZUSCHNEIDEN

Für gerade Schnitte erfolgt das Zuschneiden am besten mittels Führungsschiene und einer feinzahnigen, hartmetallbestückten Handkreissäge.

TIPP: Ausschnitte in den Ecken vorbohren und mit einer feinzahnigen Stichsäge aussägen.

5. BOHREN

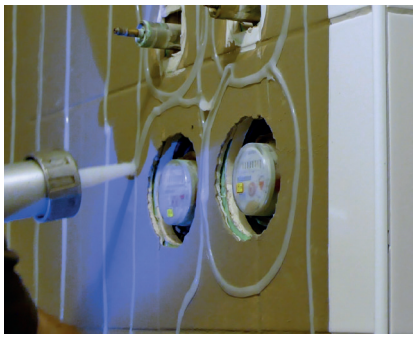
Löcher für Armaturen lassen sich am besten mit einem feinzahnigen Lochkreisschneider in entsprechendem Durchmesser vornehmen.

6. PRÜFEN UND ANPASSEN

Vor dem Fixieren wird die Platte an der Wand auf ihre Passgenauigkeit geprüft und bei Bedarf angepasst.

7. PLATTENSTOSSSCHIENE FIXIEREN

Um einen gleichmäßigen Plattenübergang an den Stoßfugen zu gewährleisten, empfehlen wir die Platte an einer durchgehenden Führungsschiene mit der Handkreissäge ca. 5 mm zu besäumen. Bei unebenen Einbausituationen, z.B. auf vorhandenen Fliesen, empfehlen wir den Einsatz unseres Fugenlosprofils, das mittels Gewebeklebeband ca. 5 cm zur Außenkante vorstehend fixiert wird und als Lasche zum Ansetzen der folgenden Platte dient. Am Plattenstoß und auf dem ca. 5 cm herausstehenden Fugenlosprofil wird dann im weiteren Verlauf der Montage (ab Punkt 9.) mit einer dünnen Kartuschen-Spitze 2-3 Streifen Profilklebstoff zugegeben, danach die 2. Platte angesetzt. Diese lässt sich mittels auf Zug angesetzter Klebebandstreifen (z.B. Tesafilm) sehr wirkungsvoll zusammenziehen und mit Hilfe zusätzlicher Montagemagnete (idealerweise alle 20 cm bis zum Anziehen des Klebers) bündig drücken.



8. WANDVERKLEIDUNGSKLEBSTOFF

Vor der Verklebung die Schutzfolie auf der Rückseite der Platte abziehen. Zum Montieren der Platten an der Wand wird der Wandverkleidungsklebstoff auf der Wand aufgebracht.

Drei Kartuschen reichen für ca. eine Platte 1,50 m x 2,55 m.

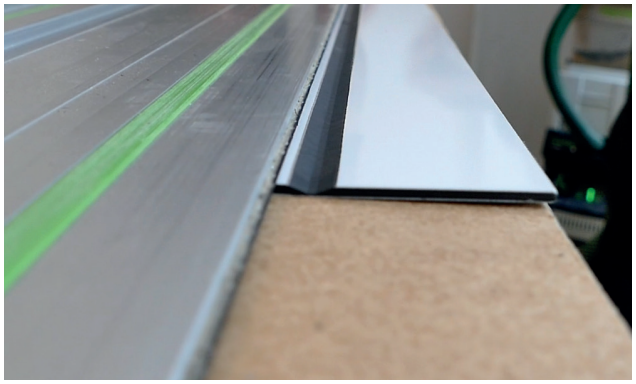
Für die Verklebung von Plattenstoßschienen, Plattenfugen und Profilen kommt der Profilklebstoff zum Einsatz.

9. MONTIEREN

Jetzt kann die Platte an der Wandfläche befestigt werden.

10. FRÄSKANTTECHNIK

Die Platten können mit einer V-Nutfräse rückseitig mit einer Einkerbung versehen werden, an der die Platte präzise von Hand gebogen werden kann. Dadurch ergibt sich eine geschlossene Außenkante.



11. ÖFFNUNGEN MIT SILIKON AUSSPRITZEN UND ARMATUREN MONTIEREN

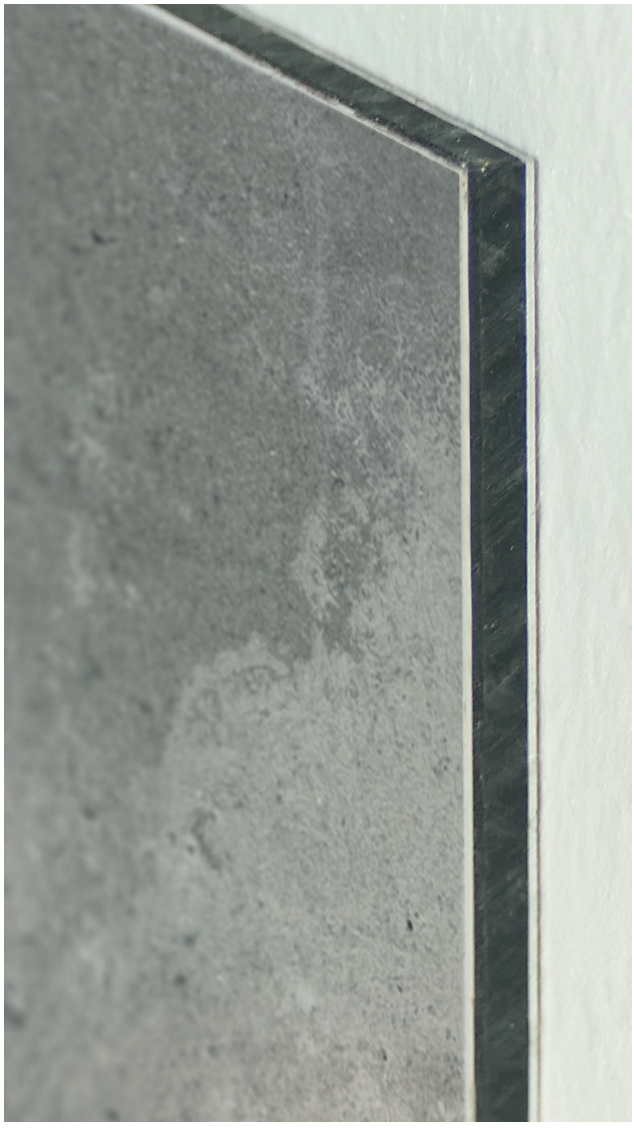
12. FUGEN MIT SILIKON ABDICHTEN UND SILIKON ABZIEHEN

13. FERTIG

Nach wenigen Stunden ist das Silikon bereits angehärtet und kann Feuchtigkeit standhalten. Mit der intensiven Nutzung sollte man warten, bis das Silikon nach einigen Tagen abgebunden ist.

VIGOUR INDIVIDUAL 3.0 WANDVERKLEIDUNG

MIT GEBÖRDELTER KANTE



SCHNITTKANTE

GEBÖRDELTE KANTE